



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5407-001      **GISPADID:** 2003280

**Objektbezeichnung:**

Ruine Tomburg bei Wormersdorf

**Schutzstatus:**

NSG, bestehend

KD, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Rheinbach

**Digitalisierte Fläche (ha):** 4,81

**Flächenanzahl:** 1

**Objektbeschreibung:**

Die Ruine Tomburg steht auf einer kegelförmigen Bergkuppe aus Nephelin-Basalt. Unterhalb der Ruine gibt es alte Abbaue, in denen der Basalt ansteht. Zudem gibt es zahlreiche Abraumhalden. Die Basaltintrusion wird in das Untermiozän eingestuft.

Das Basalrvorkommen am Tomberg zählt nach VIETEN zum linksrheinischen Teil des "Mittelrheinischen Vulkangebiets", das i.w. durch die Vulkanite des Siebengebirges repräsentiert wird. Der Gesamtkomplex steht eigenständig neben den tertiären Vulkanfeldern des Westerwaldes und der Hocheifel.

Rundliche Alkalibasaltvorkommen werden als Kraterfüllungen oder als Subvulkane, die in ihren eigenen pyroklastischen Auswurfmassen (Tuff) steckengeblieben sind und dort erkalteten, gedeutet. Die Hauptaktivität des Mittelrhein-Vulkanismus - auch der Alkalibasalte - fällt in den Zeitraum Oberoligozän - Miozän.

Sämtliche tertiären Vulkane haben durch Abtragung ihre ursprüngliche Gestalt eingebüsst. Nach Abtragung der umgebenden weicheren Gesteine bilden die Basaltvorkommen heute meist Härtlinge.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich und landeskundlich (alte Raubritterburg) schutzwürdig.

**Bewertung:**

bedeutend

**Pädagogische Eignung:** Ja

**Erholungseignung:** Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Miozän



**Kenndaten:**

Landschaftsform-vulkanogen	/ gx4c
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Pedologie
Teildisziplin Mineralogie
Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Einzelberg (Haertling)
Basalt
künstlicher Aufschluss
sonstiger Gesteinsabbau
Abraumhalde
archaeologisch-historische Objekte
Vulkanogene Formen

**Umfeld:**

befestigter Weg
Grünland
Wald

**Gefährdung:**

Objekt nicht gefährdet

**Maßnahmenbeschreibung:** keine besonderen M. erforderlich.

**Naturräumliche Zuordnung:**

274 – Münstereifeler Wald und NE Eifelfuss

**Höhe über NN:**

min. 266 m, max. 305 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5407-001

**Objektbezeichnung:**

Ruine Tomburg bei Wormersdorf

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln  
Kreis: Rhein-Sieg-Kreis (Nuts-Code: DEA2C)  
Gemeinde: Rheinbach

**Digitalisierte Fläche (ha):** 4,81 **Flächenanzahl:** 1

Objekt: GK-5407-001



De-Greiff-Straße 195  
D-47803 Krefeld  
+49 2151 897-0  
poststelle@gd.nrw.de  
www.gd.nrw.de



**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
5407, Q2, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2568877 / H: 5607070

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1985, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 18.4.2017

---